



Schiedsrichter – Infos Kugelstoßen

- immer im Sinne der Gruppe werten, nicht zu kleinlich!
- Die Bahn wird gemeinsam mit den Schiedsrichtern von einem der KJFW abgenommen
- Die Disziplin wird im DJF-Übungsanzug ohne Helm oder in Sportkleidung durchgeführt. Ob Handschuhe und / oder Jacke getragen werden, entscheidet die Gruppe. Die Kleidung muss aber für die gesamte Gruppe einheitlich sein. Spikes, Stollenschuhe etc. sind nicht erlaubt.
- Gewichte: Jungen: 4kg (weiß), Mädchen: 3kg (grün)
- Messung erfolgt parallel von der Innenseite der Markierung bis zur Vorderkante der Einschlagstelle (also nicht schräg messen!)
- Kugeln dürfen nicht geworfen werden (Regeln Kugelstoßen sowie Verletzungsgefahr)
 - o Ellenbogen muss hinter der Kugel sein
 - o Kugel muss zu Beginn Hals oder Kinn berühren, oder in der Nähe sein
 - o Offensichtliche Wurfbewegung ist unzulässig
- **Der Anlauf darf 2 Schritte nicht überschreiten**
- Bei Stoßkreis: Teilnehmer darf Innenfläche des Ringes berühren, aber nicht auf den Balken treten
- Bei Latte / sonstiger Markierung: Die Markierung darf nicht berührt werden
- Ein Übertreten ist nicht zulässig, solange die Kugel sich noch in der Luft befindet. Hier nicht zu kleinlich bewerten!
- Ist der erste Versuch eines Teilnehmers ungültig, darf dieser den Stoß einmal wiederholen. Ist auch der zweite Versuch ungültig, wird 0m für den Teilnehmer gewertet
- Bei strittigen Entscheidungen ist zunächst der Oberschiedsrichter (in der Regel ranghöchster Schiedsrichter, weiße Weste) hinzuzuziehen. Letzte Entscheidung liegt bei den KJFW.